Stormarner Tageblatt vom 23.02.2011

Was tun, wenn Teddy sich verletzt hat?

Lions spenden 1000 Euro für DRK-Projekt in Ammersbek

AMMERSBEK Das DRK hilft Menschen in Not – weltweit und in unterschiedlichster Form. Ehrensache, dass dies auch Kindern in den DRK-Kindertagesstätten vermittelt wird. Dabei hilft das Projekt „Teddy braucht Hilfe". Die Kinder erlernen neben den wichtigen „W's" (was ist passiert, wo, wer beziehungsweise wie viele Personen sind verletzt, welche Art der Verletzung) auch zu trösten, zu versorgen und Wärme zu geben. Dazu steht ein circa 80 Zentimeter großer Teddy zur Verfügung. Mit einem Simulationstelefon wird der Notruf unter Berücksichtigung der fünf „W's" geübt, kleine Verbände angelegt und dem „Teddyopfer" Trost gespendet. Richtig realistisch wird es dann, wenn schließlich noch der mit ehrenamtlichen Rotkreuzlern besetzte Rettungswagen eintrifft. Damit dieses Projekt auch in den nächsten Jahren sichergestellt ist, spendete der Lions Club Stormarn dem DRK Kreisverband 1000 Euro aus den Erlösen der alljährlich stattfindenden Veranstaltung „Rock am Schloss" und der Lions-Weihnachtstombola. Das Teddyprojekt gibt es seit 2002 in allen 15 DRK-Kindertagesstätten und wird von Kirsten Bielefeld, Erzieherin in der DRK-Kita „Fliegenpilz" in Ammersbek, federführend betreut. Zur Scheckübergabe fanden sich drei Mitglieder des Lions Club Stormarn – Uwe Kugel, Michael Keller und Rolf Rüdiger Reichardt – in der DRK-Kindertagesstätte „Fliegenpilz" in Ammersbek ein. Rolf Rüdiger Reichardt: „Mit dieser Spende möchten wir nicht nur allein das Projekt unterstützen, sondern diese auch als Anerkennung für die bereits geleistete Arbeit verstanden wissen." Teddy-Projektleiterin Kirsten Bielefeld zeigte sich erfreut sich über den Betrag, für den u.a.für alle 15 DRK-Kitas Einmalhandschuhe angeschafft werden sollen. „Diese Einmalhandschuhe für die Kleinen sind in der Anschaffung sehr teuer, denn die Handschuhe für Erwachsene können die Kinder nicht gebrauchen. Da wird den Kindern aber vermitteln, dass sie bei Erste-Hilfe-Leistungen Handschuhe tragen müssen, freuen wir uns um so mehr, dass wir einen Vorrat anschaffen können." *st*

Dem Teddy kann dank der Spende des Lions Clubs Stormarn geholfen werden. Von links: (v.l.) Projektleiterin Kirsten Bielefeld, Uwe Kugel, Michael Keller (beide Lions), Anneliese Witter (DRK-Präsidium), Udo Finnern (DRK-Kreisvorstand), Sabine Madaus, DRK-Kitaleiterin Ammersbek, und Rolf Rüdiger Reichardt (Lions). ST